

ARD HÖRSPIELTAGE



4. BIS 8. NOVEMBER 2009

IN ZKM UND HFG | KARLSRUHE

EINTRITT FREI

IM INTERNET | WWW.RADIO.ARD.DE



ARD KINDERHÖRSPIELTAG · 8. NOVEMBER 2009

Besondere Angebote für Hörspielreisende im bewährten »Rundum-Sorglos-Paket«
Infos ab Juli per Mail: hoerspieltage@swr.de



Vorläufiges Programm (Stand 24.09.09)

Mittwoch, 4.11.09, 18:30 Uhr im ZKM_Foyer
Eröffnung mit dem Alexandra Lehmler Quintett
Moderation: Anja Höfer



ALQ – Alexandra Lehmler, Mxx Mahlerl (Drums), Daniel Prandl (Piano), Matthias Debus (Bass), Rodrigo Villalon (Percussion)
Foto: © Stefan Oldenburg

Inspiriert von der ganz eigenen französischen Jazzszene und von Weltmusik setzt das Alexandra Lehmler Quintett im europäischen Jazz Akzente.

In den sechs Jahren seines Bestehens hat sich das ALQ eine Klangwelt erarbeitet, in der, neben Eigenkompositionen von Lehmler, Debus und Prandl, auch Kompositionen von Jeff Beck, Julien Lourau und Lorca geradezu im *Lehmlerschen* Licht erscheinen – nuancenreich ist dieses Licht, neigt sich zur Jazztradition, ist tief in der europäischen Tradition verwurzelt, und sprengt sie doch zugleich.

Alexandra Lehmler sagt selbst über ihre Musik, dass sie die Augen schließt, wenn sie spielt und sich mit ihrem Saxophon auf eine Reise begibt. Beinahe unheimlich nahe kommt einem dieser Klang, der es nicht nötig hat, nur mit technischer Perfektion zu protzen, sondern oft lieber singt, säuselt, schon mal einen Cha-Cha-Cha tanzt oder den Jazz mit Effektgeräten ins 21. Jahrhundert katapultiert.

Mit reichlich Bühnenerfahrung gesegnet, legt Alexandra Lehmler mit der Quintett-Einspielung »Sundance« ein erstaunlich reifes und erfrischend eigenständiges Debüt vor.

Mittwoch, 4.11.09 bis Samstag, 7.11.09 im ZKM_Kubus
Hörspiele mit Jurydiskussion

Dazu präsentieren alle ARD Landesrundfunkanstalten und das Deutschlandradio ihre besten Produktionen und schicken sie in den Wettbewerb um den **Deutschen Hörspielpreis der ARD**. Von Mittwoch bis Samstag wird eine prominent besetzte Fachjury unter dem Vorsitz von Uwe Kammann (Direktor des Adolf-Grimme-Instituts, Marl) zusammen mit dem Publikum die eingereichten Stücke hören und öffentlich darüber diskutieren. Die nominierten Stücke sind wie folgt zu hören:

Mi, 04.11.09, Beginn 19:30 Uhr:	Bout du Monde – Ende der Welt von Liquid Penguin Ensemble SR 2009	Länge: 74'29"
Mi, 04.11.09, Beginn 21:30 Uhr:	Tötet den Schiedsrichter von Oleg und Wladimir Presnjakow rbb 2008	Länge: 54'36"
Do, 05.11.09, Beginn 16:00 Uhr:	Moment, das wird Sie interessieren! von Stefan Weigl WDR 2008	Länge: 38'00"
Do, 05.11.09, Beginn 19:00 Uhr:	Bagdad brennt Nach einem Internetblog von Riverbend von John von Düffel RB 2009	Länge: 74'07"
Fr, 06.11.09, Beginn 15:00 Uhr:	Der Abend nach dem Begräbnis der besten Freundin von Marlene Streeruwitz SWR 2009	Länge: 50'44"
Fr, 06.11.09, Beginn 17:00 Uhr:	Koma Island von Anne Krüger hr 2008	Länge: 74'41"
Fr, 06.11.09, Beginn 19:00 Uhr:	Nacht der Wünsche von krok & petschinka NDR/ORF 2009	Länge: 45'00"
Sa, 07.11.09, Beginn 11:00 Uhr:	Chronik der Gefühle Der lange Marsch des Urvertrauens von Alexander Kluge BR 2009	Länge: 55'35"
Sa, 07.11.09, Beginn 14:00 Uhr:	Paradies von A.L. Kennedy MDR/NDR 2008	Länge: 73'01"
Sa, 07.11.09, Beginn 16:00 Uhr:	Parikmacherscha – Die Friseurin von Sergej Medwedew DLR Kultur 2009	Länge: 50'13"

**Mittwoch, 4.11.09 bis Samstag, 7.11.09 im ZKM_Kubus
Jurydiskussion (ca. 15 min)**



ARD Hörspieltage 2008, Foto: © SWR / Peter A. Schmidt

Im Anschluss an die Hörspiele findet jeweils eine öffentliche Jurydiskussion statt.

**Mittwoch, 4.11.09 bis Samstag, 7.11.09 auf dem ZKM_Musikbalkon
Frageforum (ca. 15 min)
Moderation: Ruth Fühner**

Nach der Jurydiskussion hat das Publikum beim Frageforum auf dem ZKM_Musikbalkon Gelegenheit zum Gespräch mit den Hörspielschaffenden des zuvor gehörten Stückes. Als Vertreter der Wettbewerbsstücke vor Ort:

SR	Katharina Bihler (Autorin, Regie) Annette Kühmeyer (Dramaturgie) Stefan Scheib (Musik, Regie)	hr	Andrea Getto (Regie) Anne Krüger (Autor)
rbb	Gabriele Bigott (Bearbeitung, Regie) Andrea Czesiensi (Bearb.) Lutz Glandien (Komposition)	NDR	<i>(noch nicht bekannt)</i>
WDR	Martina Müller-Wallraf (Dramaturgie) Stefan Weigl (Autor) Thomas Wolfertz (Regie)	BR	Katarina Agathos (Dramaturgie) Herbert Kapfer (Dramaturgie)
RB	John von Düffel (Autor) <i>(angefragt)</i> Ulrich Lampen (Regie) Holger Rink (Dramaturgie)	MDR	Thomas Fritz (Dramaturgie) Irene Schuck (Bearbeitung, Regie)
SWR	Ulrich Lampen (Regie) Marlene Streeruwitz (Autor)	DLR	Jörg Gollasch (Komposition) <i>(angefragt)</i> Stefanie Hoster (Dramaturgie) Heike Tauch (Regie)

Ab Mittwoch, 21.10.09 bis Samstag, 07.11.09 online Voting zum ARD Online Award

Über den Publikumspreis des Festivals, den **ARD Online Award**, entscheiden die Hörer im Internet. Dort können Hörspielfans weltweit die für den Deutschen Hörspielpreis der ARD nominierten Stücke ab dem 21. Oktober bewerten.



ARD Hörspieltage 2007,
Foto: © SWR / Peter A. Schmidt

Mittwoch, 4.11.09 bis Freitag, 6.11.09 im ZKM_Vortragssaal Kinderhörspielvorführungen für Schulklassen

Gemeinsames Anhören eines Hörspiels und Eintauchen in spannende, verrückte, traurige und lustige Geschichten, in Klänge, Geräusche und Musik. Anschließend besteht die Möglichkeit Fragen an die DramaturgInnen und RedakteurInnen aus den Kinderhörspielredaktionen zu stellen.

Vorgeführt werden die Besten von ARD und Deutschlandradio Kultur:

Mi, 04.11.09, 08:30 – 10:00 Uhr:	Die Räuber von Kardemomme von Thorbjörn Egner WDR 2009	ab 2. Klasse
Mi, 04.11.09, 10:00 – 11:30 Uhr:	Das wunderbare Abenteuer der Florinde vom Hohenfels von Susanne C. Friedmann + Georg K. Berres rbb 2009	ab 2. Klasse
Mi, 04.11.09, 11:30 – 12:30 Uhr:	Sinclair Sofocles, der Babysaurier von Friederike Mayröcker hr 2009	ab 2. Klasse
Do, 05.11.09, 08:30 – 10:00 Uhr:	Die Raben des Barbarossa Ein fantastisches Abenteuer in den Wäldern des Harzgebirges von Marianne Wendt + Christian Schiller SWR 2009	ab 4. Klasse

Do, 05.11.09, 10:00 – 11:30 Uhr:	Antonio Vivaldi – Der rote Priester von Katharina Neuschaefer BR 2009	ab 4. Klasse
Do, 05.11.09, 11:30 – 12:45 Uhr:	Henriette Bimmelbahn, Auto, Flugzeug, Bus und Kahn von James Krüss MDR 2009	ab 1. Klasse
Fr, 06.11.09, 08:30 – 10:00 Uhr:	Prinzessin Knöpfchen von Sybille Hein RB 2009	ab 2. Klasse
Fr, 06.11.09, 10:00 – 11:30 Uhr:	Radio Tobì von Peter Jacobi DLR Kultur 2009	ab 5. Klasse
Fr, 06.11.09, 11:30 – 13:00 Uhr:	Peter Pan von James M. Barrie NDR 2009	ab 2. Klasse

Bitte beachten Sie die Altersangabe. Es handelt sich hierbei um das Mindestalter, die Hörspiele sind z.T. auch für ältere Kinder geeignet.



ARD Hörspieltage 2008,
Foto: © SWR / Peter A. Schmidt

Anmeldung

Anmelden können sich Schulklassen der Jahrgangsstufen 1-6 per Telefon (Mo-Fr, 9-12 Uhr, unter 069/155-3020) und per E-Mail:

Adresse: uullrich@hr-online.de

Betreff: Kinderhörspielvorführung

Angaben: Name der Schule, Name und Kontakt (E-Mail und Mobiltelefonnr.) des Ansprechpartners/Begleitperson, Anzahl der Kinder und Anzahl der Begleitpersonen, sowie Jahrgangsstufe der Kinder.

Mittwoch, 4.11.09 bis Sonntag, 8.11.09 in der Innenstadt Karlsruhe ARD Hörspielbahn



ARD Hörspielbahn 2008, Foto: © SWR / Peter A. Schmidt

Ein außergewöhnliches Hörvergnügen bieten der **Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)** und die **ARD** während der gesamten Hörspieltage an. Vom 4. bis zum 8. November kreist die „ARD Hörspielbahn“ täglich mindestens vier Stunden durch die Karlsruher Innenstadt. Und das Beste daran: Das Mitfahren und Anhören des Programms ist kostenlos.

In diesem Jahr widmet sich die Hörspielbahn vor allem jungen Hörspielmachern. Es werden die 11 Produktionen, die für die „Premiere im Netz“ nominiert wurden, in der Bahn zu hören sein, das Gewinnerstück fährt also mit. Welches es sein wird, offenbart aber erst die Preisverleihung am 7.11. im ZKM_Medientheater. Zum anderen wird die Bahn zwischen den Hörstücken auch live bespielt. Medienkünstler der HfG Karlsruhe setzen die Bewegung durch Karlsruhe schallgerecht um.

Selbstverständlich erreicht man auch die Veranstaltungen der ARD Hörspieltage bequem mit der „ARD Hörspielbahn“: einfach an der **Haltestelle Lessingstraße** aussteigen. Die Bahn zieht ihre Runden von **Mittwoch bis Samstag durchgehend von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 15 Uhr**. An jeder Station der Innenstadtroute kann man ein- und aussteigen, die Bahn startet bzw. endet an der Haltestelle Lessingstraße in der Gartenstraße, nördlich des ZKM und



ARD Hörspielbahn 2008, Foto: © SWR / Peter A. Schmidt

passiert u.a. Weinbrennerplatz, Kaiserstraße, Marktplatz, Ettlinger Tor und Bahnhof.

Den Fahrplan und die genaue Strecke wird es im Internet unter www.radio.ARD.de und an den Informationskästen der Straßenbahn-Haltestellen geben.

Donnerstag, 5.11.09, 17:30 Uhr im ZKM_Kubus

SWR2 Forum

»Wer seid ihr eigentlich? Die Hörer und User von Kulturangeboten«

Moderation: Dietrich Brants

Zu welchem Milieu gehört ihr? Seid ihr moderne Performer: die flexible Leistungselite, sehr viel Luxus, alles online? Oder Postmaterielle: aufgeklärte Verbraucher, wenig Regeln, viele Bücher? Oder Etablierte: dickes Konto, fettes Auto, teures Opernabo. Oder die bürgerliche Mitte? Sind User anders als Hörer – weil sie alles im Netz finden und digitale Angebote zeit- und ortsunabhängig konsumieren? Und alles getrennt: News, Feature, Hörspiel, Lesung, Diskussion und Musik. Alles selbst gemixt. Sind User schnell, ungeduldig, unbarmherzig? Wie verändert das Medienverhalten den Markt? Warum wissen elektronische Medien wenig über ihre Klientel? Mit Moderator **Dietrich Brants** diskutieren:



Dietrich Brants, Foto: © SWR



Foto: © privat

Michael Schipperges:

Studium der Philosophie und Politikwissenschaften und Postgraduiertenstudium in Internationalen Beziehungen. Von 1997-2009 Bereichsleiter *Socio-cultural Research* bei der Sinus Sociovision GmbH in Heidelberg. Mitgründer von *socio-dimensions*, einem soziokulturellen Forschungsinstitut.

Johannes Stricker:

Nach einem literatur- und sprachwissenschaftlichen Studium und 11-jähriger Tätigkeit als Kaufmännischer Leiter beim *Hörverlag München*, nun Verlagsleiter und ab Oktober 2009 Geschäftsführer bei *Hörbuch Hamburg*.



Foto: © privat



Foto: © Trendbüro

Prof. Peter Wippermann:

Zunächst Tätigkeit als Art Director beim Rowohlt-Verlag und beim *ZEITmagazin*. 1988 Gründung des *Büro Hamburgs*, heute eine der renommiertesten Grafikagenturen Deutschlands. 1992 Gründung des *Trendbüros*, Beratungsunternehmen für gesellschaftlichen Wandel.

**Donnerstag, 5.11.09, 21:00 Uhr im ZKM_Medientheater
»Schnuppertag – Gesänge aus dem Land der Discounter«**

Live-Performance mit Texte nach Weblogs von Discountermitarbeitern. Interpretiert von Schauspielern, Sängern und Musikern.



Barbara Eisenmann und Frieder Butzmann
Foto: © die Künstler

»Wer Raucher ist und wer nicht, wer Blasenprobleme oder Menstruationsbeschwerden hat, steht alles in der Personaldatei.« In Online-Foren beschreiben Mitarbeiter von Aldi, Schlecker, Plus, Norma oder Lidl ihren Alltag. Autorin Barbara Eisenmann, freie Radiomacherin aus Berlin, und Autor und Komponist Frieder Butzmann haben die Internet-Einträge zu Episoden aus einem hanebüchernen Arbeitsalltag verarbeitet. Gesungen, gesprochen und musikalisch bearbeitet wird daraus ein absurdes, tragikomisches Hörstück: »Schnuppertag. Gesänge aus dem Land der Discounter«.

Die Jobs fangen oft mit einem »Schnuppertag« an. Da gehören dann Testeinkäufe dazu, um die Kassiererin zu kontrollieren, stundenlange Fragen über Kassenabrechnung, Kassenprüfung und Pfand. Später folgen Frühkontrollen, Spätkontrollen, Schichtwechselkontrollen, Ehrlichkeitstests oder auch mal eine 80-Stunden-Woche. Bei den diesjährigen ARD-Hörspieltagen wird das, was manchmal nach Drama, manchmal nach Operette klingt im Medientheater aufgeführt.

Unter den Mitwirkenden:

Die Jazzsängerinnen Britta-Ann Flechsenhar und Ute Kannenberg, der Jazzmusiker Daniel Matar und der Schauspieler und Musiker Mario Mentrup sowie die Musiker Henry Mex und Péter Köszeghy.

Donnerstag, 5.11.09, 22:00 Uhr im Lichthof 4 der HfG

LaBrassBanda

bavarian | gypsy | balkan | brass | punk

LaBrassBanda ist eine fünfköpfige Band aus dem Chiemgau mit Gebläse, Schlagzeug und Bass, die es gleich nach ihrer Gründung Anfang 2007 schon auf das internationale Tanzparkett geschafft hat.

Meist treten die Musiker barfuss und in Lederhosen auf, die Bläser unternehmen gelegentlich Ausflüge ins Publikum. Die Band hat einen Hang zu eigenwilligen Tourneen, 2008 ging es mit einem Traktor und auf fünf Mopeds zur EM nach Wien.

Soundclash zwischen Orient und Okzident

Die energiegeladenen Auftritte der Band **LaBrassBanda** können mit jedem Blasorchester mithalten. Unbekümmert und frech verbinden sie in ihrer Musik Elemente von Funk, Soul, Mariachi, Punk, Dub, Ska, Balkan Beats und bayerische Mundart miteinander.

Im März 2009 lieferten sie im Rahmen des Kulturfestival sibSTANCIJA_09 eine furiose Show zur Eröffnung eines neuen Goethe-Instituts in Nowosibirsk. In der Heimat sind die Konzerte des Quintetts bereits legendär und füllen ganze Zirkusarenen.



Foto: Gerald von Foris, © Trikont



Foto: Gerald von Foris, © Trikont

LaBrassBanda, das sind

Stefan Dettl an der Trompete,
Manuel Winbeck an der Posaune,
Andreas Hofmeir an der Tuba,
Oliver Wrage am Bass,
Manuel Da Coll am Schlagzeug.

Alle Mitglieder der Band sind professionelle Musiker und spielen in verschiedenen Orchestern.

Freitag, 6.11.09, 21:00 Uhr im Lichthof 4 der HfG
SWR2 Studio-Brettli live mit Matthias Deutschmann und Global Kryner
Eintritt € 16 / ermäßigt € 14
Moderation: Herbert Antl

Einst erfand der Slowene Slavko Avsenik aus dem »Oberkrain« eine temporeich-vergnügte Volksmusik, die als »Original Oberkainer Sound« populär wurde. Während eines Salsa-Konzertes auf Kuba hatte der Klarinettist Christoph Spörk den Einfall, den Volksmusiksound des Slavko Avsenik mit modernen Rhythmen zu verbinden. So mutierte der volkstümliche »Oberkrainer Stil« zum weltumspannenden »Global-Kryner-Sound«. Mit stakkatomäßigen Akkordeon-Sechzehnteln zerhacken und interpretieren die sechs Österreicher weltbekannte Melodien in raffinierten, temporeichen Arrangements mit Akkordeon, Klarinette, Trompete, Gitarre und Posaune. So sind alle Rhythmen vertreten, von Salsa bis Jazz, und nie wird's langweilig.



Foto: © Christian Stummer

2009 tritt Global Kryner in zahlreichen Ländern Europas und auf dem größten lateinamerikanischen Worldmusic-Festival, dem Ollin Kan-Festival in Mexiko City – und natürlich bei den Hörspieltagen im ZKM in Karlsruhe.



Foto: © Sabine Schnell

Den Freiburger Kabarettisten Matthias Deutschmann kann man getrost auch als »Global Kabarettisten« bezeichnen. In seinem Programm »Die Reise nach Jerusalem« nimmt er die Zuhörer mit von Berlin nach Afghanistan, vom Gaza-Land nach Israel und wenn es sein muss über die Arktis wieder zurück nach Berlin .

Bei seinen Auftritten »funkelt hochintelligentes Kabarett der Königsklasse, eine auf die Spitze getriebene Analyse globaler und bundesrepublikanischer Politik mittel Ironie und schwarzem Humor«, jubelte die Leipziger Volkszeitung. Matthias Deutschmann zeichnet das aus, was große Könner des Genres schon immer beherrschten: messerscharfe Analysen, bissige aber kunstvolle Kommentare und treffsichere

Pointen. Und er beherrscht die Kunst der Pause und des Weglassens des zweiten Satzes. Es bleibt für den Zuhörer genug Platz zum Denken.

Karten beim SWR2 Ticketcenter (Tel: 07221 / 300 200), beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe (Tel: 0721 / 230 00) und im ZKM an der Infotheke (Tel: 0721 / 8100-1200, www.zkm.de/programm). Preise zzgl. Bearbeitungsgebühr

Freitag, 6.11.09, 21:00 bis ca. 2:00 Uhr im ZKM_Vortragssaal
Hörspielnacht I: Krimis von Ed McBain
Einführung: Peter Liermann (hr2)

Ed McBain, 1926 in New York City geboren, veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichten und Romane, bevor er 1956 mit »Cop Hater«, dem ersten Band seiner Krimis um das »87. Polizeirevier«, den Kriminalroman revolutionierte und weltberühmt wurde.



ARD Hörspieltage 2008, Foto: © SWR / Peter A. Schmidt

Mit dieser Serie veränderte er die Kriminalliteratur maßgeblich. Er eliminierte die Figur des Detektiv/Helden zugunsten gleich eines kompletten Polizeireviers. Es sind ganz gewöhnliche Polizisten, mit sehr individuellen Zügen und zum Teil problematischen Privatleben, die in einer fiktiven Metropole ihren Dienst tun.

Es ermitteln u.a. Rudolf Kowalski, Wotan Wilke Möhring, Rüdiger Vogler. Das Aufklären von Verbrechen wird geschildert als alltägliche Routinearbeit. Durch die Ermittlungen in Kombination mit den zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Hilfsmitteln wie Spurensicherung, Labor und Gerichtsmedizin werden die Täter in der Regel überführt. Der klassische Polizeiroman war geboren.

Es werden die Fälle **Die lästige Witwe; Heißer Sonntagmorgen; Ich war's, ich war's; Hitze** und **Dead Man's Song** vorgeführt.

**Freitag, 6.11.09, 23:00 Uhr im ZKM_Medientheater
Experimental-elektronisches Konzert Oval**

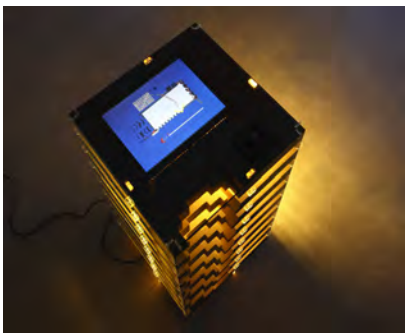


Foto: © Simon Vogel

Markus Popp aka »oval« gehört seit Jahren zu den profiliertesten und international renommiertesten Produzenten im Bereich zeitgenössischer elektronischer Musik. Seine CD-Veröffentlichungen, remixes und Film-soundtracks gelten als zeitlose Klassiker, viele davon als Wendepunkte des gesamten Genres. Sein radikaler, verfahrensorientierter und dennoch hochmusikalischer Ansatz war die Vorwegnahme von »glitch«, »clicks & cuts« und »micro-sound« und inspiriert und provoziert bis heute eine ganze Generation von Laptop-Musikern. Die typische Spannung aus strengem

Formalismus und subtiler, organischer Melodik machen seine Tracks bis heute unverwechselbar.

Popp's frühe, inzwischen legendäre CD-Veröffentlichungen begründeten Mitte der 90er Jahre eine völlig neue digitale Klang- und Produktionsästhetik. Popp hat diesen sofort wiedererkennbaren Stil über viele Projekte und Kollaborationen mit Produzenten und Musikern aus den unterschiedlichsten Breichen ständig weiterentwickelt. Neben den permanenten Projekten »microstoria« (mit Jan Werner / Mouse On Mars) und »so« (mit der japanischen Ausnahme-Songwriterin Eiko Toyoda) hat Markus Popp außerdem gearbeitet für bzw. mit : Björk, Ryuichi Sakamoto, Tortoise, Squarepusher, Pizzicato 5, Mouse On Mars, Gastr Del Sol etc.



Foto: © Jochen Meyer

Auf zahlreichen Tourneen, Workshops, Vorträgen, Panels und Ausstellungen in der ganzen Welt hat Popp seine Positionen zum software- und productivity-Diskurs erfolgreich vorgestellt und diskutiert.

Seit 2008 arbeitet Markus Popp an einer völlig neuen Musik, die erneut alles anders machen möchte. Markus Popp lebt und arbeitet in Berlin.

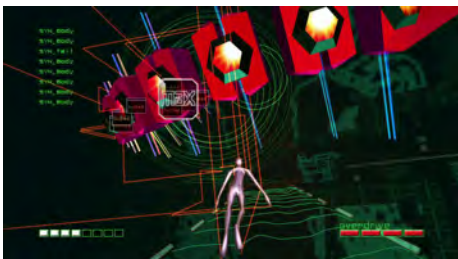


Foto: © United Game Artists/SEGA

Samstag, 7.11.2009, 19:00 Uhr im ZKM_Blauer Salon
»Komponisten als Hörspielmacher«
Klaus Buhler und Hermann Kretzschmar im Gespräch
Moderation: Manfred Hess (hr2)

In der grenzüberschreitenden Kunstform Hörspiel ist seit den Anfängen des Radios der Komponist maßgeblicher Impulsgeber. Sein Arbeitsgebiet bewegt sich im weiten Feld einer dienenden Funktion für die Regie eines Textstückes bis hin zum Entwurf absoluter Musik für Radiokomposition auf der Grundlage von Textmotiven, Originaltönen und Geräuschen. Ausgehend vom hr2-Projekt „Umgangsformen mit Schönberg“, diskutieren **Klaus Buhler** und **Hermann Kretzschmar**, zwei Komponisten, die in beiden Arbeitsfeldern tätig sind, aber aus verschiedenen Traditionen kommen, über die Ästhetik der Musik im Hörspiel.

Klaus Buhler schrieb Musiken fürs Theater (George Tabori) und Film (Oliver Stone). Seine Hörspiele reichen von Klassikeradaptionen (H. Brochs „Die Schlafwandler“ oder Homers „Ilias“), Bearbeitungen zeitgenössischer Literatur (z.B. Vespers „Die Reise“) bis hin eigenständigen Stimmspielen.

Hermann Kretzschmar, Mitglied des Ensemble Modern und Komponist Neuer Musik, ist Autor musikalischer Hörstücke (z.B: „Strahlungen“ nach Motiven von Ernst Jünger oder „Harmonies of Paradise“ nach Marcel Proust) und schrieb die Musik für die Hörspielfassungen von Thomas Mann „Doktor Faustus“ und Wolfgang Koeppens „Der Tod in Rom“.

Samstag, 7.11.2009, 19:00 Uhr im ZKM_Kubus Klangdom

Nach den überaus spektakulären Konzerten bei den ARD Hörspieltagen in den letzten Jahren wird sich der Klangdom auch in diesem Jahr wieder mit neuen Werken präsentieren. Der Klangdom besteht aus einer Installation von 47 Lautsprechern im blauen Kubus des ZKM, die es zusammen mit der Software Zirkonium (Download unter www.zkm.de/zirkonium für Mac OSX) ermöglicht, eine unbestimmte Anzahl an Klängen kontinuierlich im Raum zu bewegen. Dabei wird der Hörer direkt vom Klang umgeben. Als Erweiterung konventioneller Systeme, bei dem die Lautsprecher vor und hinter dem Zuhörer platziert sind, befinden sich die Klangwandler im Klangdom auch über dem Zuhörer, so dass dieser vollständig von Klang umgeben ist. Dadurch wird die Musik zu einem immersiven Erlebnis: Das Werk ist kein kompaktes Klangobjekt, sondern wird zu einer Klang-Umgebung. Die einzelnen Schallbestandteile erklingen aus allen erdenklichen Richtungen und ermöglichen es dem Zuhörer sich als Teil der klanglichen Szenerie zu erleben. Der Hörer befindet sich quasi wie in einem Wald, in dem Klänge aus allen Richtungen erschallen. Anstatt solch eine Szene zu einem Klanghintergrund zu degradieren ist es für den Zuhörer im Klangdom möglich, separate Klangobjekte zu identifizieren, sich auf einzelne Klänge zu fokussieren und so die aus vielen einzelnen Klängen bestehende Szenerie im Kopf neu zusammensetzen.

Das Projekt **Prague Favourite Sounds** begann mit einer offenen Online-Gemeinschaft, welche zusammen mit den beiden Komponisten eine reichhaltige Klangbibliothek der Stadt Prag sammelte. Somit entstand eine emotional-historische Klangtopografie von Prag, die über die Frage nach den **»favourite sounds«** (Lieblingsklänge) seiner Bewohner das vielschichtige Porträt einer Stadt zeichnet.

Für dieses Hörstück haben der *sound recordist* und Musiker **Peter Cusack** und der Medienkünstler **Miloš Vojtechovský** aus all diesen Aufnahmen eine Komposition entwickelt, die zu einer Reise durch die verstecktesten und geheimsten Orte Prags einladen. Diese Produktion entstand im Rahmen von »rádio d-cz«, ein Projekt von „Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte“ - einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Die in 5.1. Surround Sound produzierte Studiofassung dient in Teilen als Grundlage für die bei den ARD Hörspieltagen 2009 uraufgeführte 47-kanalige Klangdomversion.

Die spezielle Möglichkeit des Klangdomes Klang zu inszenieren nutzen **Sabine Schäfer** und **Joachim Krebs** in der SWR Produktion **»Sprachmilieu Nr.3 aus ProsaPhon(ie)«**. Das ursprünglich als stereophones Hörspiel gesendete Werk wurde neu bearbeitet, die einzelnen - ein polyphones Geflecht ergebenden - Stimmen wurden im Raum positioniert und bewegt. In der Uraufführung der Klangdomversion wird das dramatische aber auch poetische Potential des Textes deutlich – gestaltet als extensives Raumerlebnis.

Im Anschluss wird **Ludger Brümmers** klanggewaltige Komposition **»de la nuit«** in einer 36-kanaligen Fassung erklingen. Hinzu kommt eine Laser-Visualisierung von

Manuel Weber. Das bereits im letzten Jahr programmierte Werk konnte wegen eines technischen Defekts des Lasers nicht aufgeführt werden. Dies wird nun in der erstmaligen Aufführung der kompletten Version nachgeholt, nachdem das russische Fernsehen und der SWR in der Sendung „Schätze des Landes“ bereits darüber berichteten.

Als letztes Werk erklingt **Trevor Wisharts** Komposition »**Imago**«, welche der Giga-Hertz-Preissträger anlässlich der Preisverleihung schuf. Der für seine unglaublich reichhaltige Klangsprache bekannte **Wishart** realisierte dieses Werk aus einem Extrem heraus. In Imago erklingt beinahe ausschließlich das Geräusch zweier Weingläser, die angeschlagen werden. Was **Wishart** aus diesem einzelnen Ton im Laufe der Komposition macht, verdeutlicht seinen virtuosen Umgang mit musikalischer Gestaltung und technischer Meisterschaft.

» **Prague Favourite Sounds – von Peter Cusack und Miloš Vojtechovský**

» **SprachMilieu Nr.3 – von Sabine Schäfer und Joachim Krebs**

» **De la nuit – von Ludger Brümmer**

36-Kanaltonband mit Laservisualisierung von Manuel Weber (1994)

» **Imago – von Trevor Wishart (2002)**



Samstag, 7.11.2009, 21:00 Uhr im ZKM_Medientheater

Gala zur Preisverleihung

Moderation: Anja Höfer

Feierliche Verleihung der Hörspielpreise: **Deutscher Hörspielpreis der ARD, ARD Online Award** und **Premiere im Netz**. Musikalische Umrahmung durch das Jazz-Trio Kristjan Randalu, Claudio Puntin und Samuel Rohrer.

Mit einem Mix aus Kreativität, Sinn für Musik, Intensität, Energie und Exzentrik, und vor allem einem intuitiven Zusammenspiel, wie man es nur bei ganz wenigen Formationen erleben kann, schaffen es Randalu, Rohrer und Puntin, musikalische Akzente zu setzen.

Claudio Puntin gilt als einer der international renommiertesten und vielseitigsten Klarinettenisten und Bassklarinettenisten. Er steht für eine Generation von Musikern, für die die Loslösung von stilistischen Grenzen längst zur Selbstverständlichkeit, aber nie zum Selbstzweck geworden ist.



Foto: © Insa Rudolph



Foto: © Abraham Novitz

Kristjan Randalu ist Komponist und Pianist. Seine Karriere ist als geradezu einzigartig zu bezeichnen, da er sowohl im klassischen, als auch im Jazzbereich Höchstleistungen erbringt. So wurde er u.a. mit dem Baden-Württembergischen Landesjazzpreis 2007 ausgezeichnet.

Komplettiert wird die im Rahmen der Hörspieltage auftretende Formation durch **Samuel Rohrer**. Wie kein Zweiter zaubert dieser »Rhythmen aus der Geräuschkulisse«. Der Berner Schlagzeuger jüngerer Generation hat sich mit seinem klangorientierten Spiel unüberhörbar in der europäischen Jazz-Szene festgesetzt.



Foto: © Claudio Puntin

Im Zusammenspiel der Drei entsteht ein faszinierender musikalischer Mix aus Tradition und Moderne.

Samstag, 7.11.09, 23:00 bis ca. 2:00 Uhr im ZKM_Vortragssaal
Hörspielnacht II: Per Anhalter ins All

Was „Krieg der Sterne“ im Kino war, ist **Douglas Adams’** Hörspielserie im Radio – nur eben besser, weil pffiger und spielerischer. Intergalaktisches Remmidemmi und technologisches Brimborium – gemütlich machen können es sich alle Science-Fiction-Hörspielfans, die sich bereits von der ersten Ausstrahlung in den Achtzigerjahren in absolute Begeisterung versetzen ließen, und noch völlig Unbedarfte, die sich in der Hörspielnacht vom Witz des Adamschen Science-Fiction-Spektakels anstecken lassen und ihre Lachmuskeln schlimmsten Strapazen aussetzen wollen.

Die Geschichte, die allen **The Hitchhiker’s Guide to the Galaxy**-Versionen zugrunde liegt, sind die Abenteuer des Arthur Dent, eines Durchschnittsengländers, der mit knapper Not und mit Hilfe seines Freundes Ford Prefect der totalen Zerstörung des Planeten Erde durch eine außerirdische Rasse namens Vogonen entgeht. Als die Flotte der Vogonen auftaucht, um die Erde zwecks Baus einer galaktischen Hyperraum-Umgehungsstraße zu zerstören, nutzt Ford die Gelegenheit und bringt sich und Arthur mittels „Subraum-Äther-Winker“ sozusagen per Anhalter an Bord eines der Vogonenraumschiffe. Gemeinsam mit Zaphod Beeblebrox, Trillian und dem depressiven Roboter Marvin machen sie sich auf, um die ultimative Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zu finden – mit Erfolg.

The Hitchhiker’s Guide to the Galaxy ist das bekannteste Werk des englischen Schriftstellers **Douglas Adams**. Ursprünglich im Jahr 1978 als Hörspielserie für die BBC geschrieben, entwickelte Adams die Geschichte weiter, und es entstand daraus eine Romanserie, deren fünf Teile in den Jahren 1979 bis 1992 erschienen. Die international erfolgreiche Reihe liegt in verschiedensten Adaptionen vor, so als Hörspiel, TV-Serie, Kinofilm, Computerspiel, Musical und als Theaterstück.

Unter dem Titel **Per Anhalter ins All** wurde 1981/82 die deutsche Hörspielvariante der BBC-Hörspielfolgen in sechs Teilen vom BR, SDR und WDR produziert. BR und SWR produzierten schließlich weitere Teile in den Jahren 1990/91. Regie führte **Ernst Wendt**.

„Es gibt eine Theorie, die besagt, wenn jemals irgendwer genau herausfindet, wozu das Universum da ist und warum es da ist, dann verschwindet es auf der Stelle und wird durch etwas Bizarrereres und Unbegreiflicheres ersetzt. – Es gibt eine andere Theorie, nach der das schon passiert ist.“
Douglas Adams



Felix von Manteuffel
Foto: © Monika Maier

Sonntag, 08.11.09 in ZKM und HfG, Karlsruhe
Hör-Spiel-Spaß für kleine und große Kinder
 Eintritt frei



Ein Fest für die ganze Familie. Jede Menge Kinderhörspiele von ARD und Deutschlandradio. Und dazu Live-Aktionen: **SWR2-Spielraum-Tour**, Lieder, Geschichten und Gedichte mit **Geraldino**, **ZKM-Workshops**, **Clown Halleconi** und der **Lauschinsel**. Und gelogen wird, dass sich die Balken biegen, wenn »**Münchhausen – Hörspiel live**« im ZKM_Medien-theater die Bühne betritt. Außerdem ist den ganzen Tag über der urkomische **Schorsch** unterwegs. Preise gibt es natürlich auch: um 15.15 Uhr werden im ZKM_Foyer der **Deutsche Kinderhörspielpreis** und der **Kinderhörspielpreis der Stadt Karlsruhe** verliehen.



Clown Halleconi,
 Foto: © Markus Schneider



SWR2 Spielraum-Tour 2008,
 Foto: © SWR / Peter A. Schmidt



Geraldino,
 Foto: © der Künstler



Der Dino von hr2 Domino 2008,
 Foto: © SWR / Peter A. Schmidt



Workshop 2008,
 Foto: © SWR / Peter A. Schmidt



Schorsch 2007,
 Foto: © SWR / Peter A. Schmidt

Sonntag, 08.11.09, ab 14:00 Uhr im Lichthof 4 der HfG

Live-Musikhörspiel

»In geheimer Mission durch die Wüste Gobi«

Eintritt frei

Fritz Mühlenwegs Abenteuerroman »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi« gehört zu den großen Kinderbuchklassikern. Es ist eine Abenteuerreise voll chinesisch-mongolischer Weisheit. Seit der Erstveröffentlichung im Jahr 1950 fasziniert die Geschichte um den chinesischen Jungen *Großer-Tiger* und seinen deutschen Freund *Kompass-Berg* Jung und Alt. So auch Regisseur **Eberhard Klasse**, der sein Lieblingsjugendbuch im vergangenen Jahr als dreiteiliges Hörspiel inszeniert hat.

Aus dem Roman soll nun ein 55-minütiges Live-Musikhörspiel auf der Bühne entstehen, mit Erzähler und zwei weiteren Schauspielern, der mongolischen **Obertonsängerin Baadma**, Mitgliedern des **mongolischen Chors 48. Breitengrad**, sowie mongolischen Schlaginstrumenten und der **Pferdekopfeiger Khosbayar**.



Baadma, Foto: © die Künstlerin



Klaus Burger, Foto: © der Künstler

Die Rolle des chinesischen Jungen *Großer-Tiger* wird von **Laura Maire** und die des deutschen Freundes Christian von **Winnie Böwe** dargestellt. Ergänzt werden diese beiden Hosenrollen von **Ernst Konarek**, der die Geschichte erzählt. Die Musik der SWR-Produktion wurde komponiert von **Klaus Burger**, einem der führenden Tubisten Europas, der ebenfalls das Cimbasso und Didgeridoo beherrscht. Für das Live-Musikhörspiel steht er selbst auf der Bühne und spielt verschiedene Blasinstrumente. Für

die visuelle Darstellung sorgt **Matthias Schneider-Hollek**, der auf dem Laptop Räume schafft und zusammen mit Burger Durban Poison IV bildet. »Auf geheimer Mission durch die Wüste Gobi« ist eine Koproduktion des BR, DLR Kultur, HR, NDR und WDR.



Laura Maire, Foto: © SWR / Maire



Ernst Konarek, Foto: © SWR



Winnie Böwe, Foto: © SWR

Die ARD Hörspieltage 2009 auch im Radio:



So, 08.11.09, ab 14:05 Uhr:
Live-Kinderhörspiel »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi«
Bayern2 radioMikro



Fr, 06.11.09, ab 21:03 Uhr:
SWR2 Studio-Brettl live mit Matthias Deutschmann und Global Kryner
hr2-kultur

So, 08.11.09, ab 12:05 Uhr:
Preisverleihung des Dt. Hörspielpreises 2009, des ARD Online Awards, Premiere im Netz
hr2-kultur

So, 08.11.09, ab 14:05 Uhr:
Live-Kinderhörspiel »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi«
hr2-kultur Domino

So, 08.11.09, ab 22:00 Uhr:
Live-Hörspiel »Schnuppertag. Gesänge aus dem Land der Discounter«
hr2-kultur

Mi, 11.11.09, ab 21:30 Uhr:
Gewinnerstück des Deutschen Hörspielpreises der ARD 2009
hr2-kultur

Sa, 23.01.09, ab 23:05 Uhr:
„Komponisten als Hörspielmacher“ Klaus Buhler und Hermann Kretschmar im Gespräch
hr2 The artist's corner



So, 08.11.09, ab 14:05 Uhr:
Live-Kinderhörspiel »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi«
NDR Info Mikado



Fr, 08.01.10, ab 22:05 Uhr:
Gewinnerstück des Deutschen Hörspielpreises der ARD 2009
Radio Bremen Nordwestradio



Fr, 06.11.09, ab 17:05 Uhr:
SWR2 Forum »Wer seid ihr eigentlich? Die Hörer und User von Kulturangeboten«
SWR2 Forum

Fr, 06.11.09, ab 21:03 Uhr:
SWR2 Studio-Brettl live mit Matthias Deutschmann und Global Kryner
SWR2 extra-LIVE

So, 08.11.09, ab 11:03 Uhr:
Preisverleihung des Dt. Hörspielpreises 2009, des ARD Online Awards, Premiere im Netz
SWR2 extra

So, 08.11.09, ab 14:05 Uhr:
Live-Kinderhörspiel »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi«
SWR2 Spielraum

So, 08.11.09, ab 18:20 Uhr:
Gewinnerstück des Deutschen Hörspielpreises der ARD 2009
SWR2 Hörspiel am Sonntag
Sendung in 2010:
Live-Hörspiel »Schnuppertag. Gesänge aus dem Land der Discounter«
SWR2

WDR 3

Sa, 02.01.10, ab 15:05 Uhr:
Gewinnerstück des Deutschen Hörspielpreises der ARD 2009
WDR 3 Hörspiel

Sendung in 2010:
Live-Hörspiel »Schnuppertag. Gesänge aus dem Land der Discounter«
WDR 3

WDR 5

So, 08.11.09, ab 14:05 Uhr:
Live-Kinderhörspiel »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi«
WDR 5 Lilipuz

Do, 03.06.10, ab 14:05 Uhr:
Gewinnerstück des Deutschen Kinderhörspielpreises der ARD 2009
WDR 5 Lilipuz

**Deutschlandradio
Kultur**

So, 08.11.09, ab 14:05 Uhr:
Live-Kinderhörspiel »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi«
Deutschlandradio Kultur Kakadu

Ein Festival
für das
Hörspiel



**ARD HÖRSPIELTAGE
KARLSRUHE 2009**

**ARD Hörspieltage in ZKM und HfG Karlsruhe
4. bis 8. November 2009**

Veranstaltungspartner:



Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe



Vorläufiges Programm (Stand 12.10.09)